

Sozialdemokratische Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Birgit Herdejürgen

CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Frank Sauter

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses im
Schleswig-Holsteinischen Landtag

Herrn Günter Neugebauer

Per Mail finanzausschuss@landtag.ltsh.de

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/1577**

AnsprechpartnerIn:

Agnes Witte

☎ 0431/ 988-1360

E-Mail: a.witte@spd.ltsh.de

Dirk Schroedter

☎ 0431/ 988-1450

E-Mail: dirk.schroedter@cdu.ltsh.de

Kiel, 7. Dezember 2006

ant-061204-anträge von cdu und spd zum
haushaltsplan 2007 2008_teil_2-aw-n.doc

**Änderungsanträge der Fraktionen von CDU und SPD zum Haushaltsentwurf 2007 /
2008, Drs. 16/910 – 2. Teil**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit reichen wir weitere Änderungsanträge der Fraktionen von CDU und SPD zum Haushaltsentwurf 2007 / 2008 ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Birgit Herdejürgen
Finanzpolitische Sprecherin

gez. Frank Sauter
Finanzpolitischer Sprecher

Änderungsantrag zum Entwurf des Haushaltsstrukturgesetzes 2007 / 2008

Artikel 1 – Haushaltsgesetz 2007 / 2008 wird wie folgt geändert:

1. In § 8 wird folgender neuer Absatz 35 angefügt:

„Die Hälfte der Einsparungen aufgrund der Verbeamtung von Beschäftigten sind im Rahmen der Haushaltsrechnung des Landes als Minderausgaben auszuweisen.“

2. § 12 b Abs. 10 lautet wie folgt:

Das Finanzministerium wird ermächtigt, zur Schaffung von bis zu 78 zusätzlichen Ausbildungsplätzen, davon mindestens 16 für Kaufleute für Bürokommunikation, Mittel gegen Deckung an anderer Stelle des Haushalts bereitzustellen, ggf. die erforderlichen Titel einzurichten, Mittel umzusetzen und Stellen auszubringen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

3. In § 19 wird als neuer Absatz 24 angefügt:

„Die Forschungseinrichtungen „Leibniz-Institut für Meereswissenschaften“ (IfM-GEOMAR) und das Forschungszentrum Borstel – Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften“ (FZB) dürfen mit Zustimmung der an der Finanzierung Beteiligten am Ende des Haushaltsjahres aus nicht verbrauchten Ausgaben und aus nicht Zuschuss mindernden Mehreinnahmen eine Rücklage bilden. Die Rücklage muss innerhalb von drei Jahren aufgelöst werden.“

4. § 22 bb, Satz 3 lautet wie folgt:

Die Mittel werden jährlich in sechs gleichen Raten ausgezahlt und sind spätestens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres entsprechend den zu schließenden Zielvereinbarungen zu verwenden.

5. § 28 Nr. 5 lautet wie folgt:

§ 77 a Abs. 2 Satz 1 ist in folgender Fassung anzuwenden:

„Die Höhe des Erstattungsbetrages nach Absatz 1 Satz 1 wird auf die Vom-Hundert-Sätze nach § 63 Abs. 2 Satz 1 und für den Besuch der Schulen der Dänischen Minderheit für die Zeit vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Juli 2008 auf 25 v. H. und für die Zeit vom 1. August 2008 bis 31. Dezember 2008 auf 75 v. H. begrenzt.“

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2007

Einnahmen und Ausgaben
Epl. 06

Seite d. Entw.	Kap.	Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE	zu ändern	Soll / VE neu	Bemerkungen
19	0601	972 02	Globale Minderausgaben	-6.900,0	-3.600,0	-10.500,0	Die Auflösung erfolgt im Einvernehmen mit dem Finanzausschuss zum 30.06.2007.
Neuer Titel	0607		An Sonstige zur Verstärkung der Maßnahmegruppe 02	0,0	3.600,0	3.600,0	Haushaltsvermerk: Deckungsfähig zugunsten von Titeln aus der MG 02
			gesamt	-6.900,0	0,0	-6.900,0	

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2007

Einnahmen und Ausgaben
Epl. 07

Seite d. Entw.	Kap.	Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE	zu ändern	Soll / VE neu	Bemerkungen
30	0710	233 38	Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Privatschulfinanzierung der Schulen der dänischen Minderheit	2.068,1	-940,7	1.127,4	Änderung wg. Verschiebung der Anpassung der Beteiligung
57	0710	684 17	Förderung von Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen sowie an Verlässlichen Grundschulen	2.500,0	0,0	2.500,0	Haushaltsvermerk ergänzt: Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe, darüber hinaus einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 1 Mio. € zu Lasten von 0710 TG 62
63	0710	883 62	Aufbau und Weiterentwicklung von Ganztagschulen öffentlicher Träger	6.500,0	10.000,0	16.500,0	Haushaltsvermerk ergänzt: Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe, darüber hinaus einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 1 Mio. € zu Gunsten 0710 MG 17
			gesamt	6.931,9	10.940,7	17.872,6	Deckung erfolgt in EP 1111, 972 01

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2007

Einnahmen und Ausgaben
EP 09

Seite d. Entw.	Kap.	Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE	zu ändern	Soll / VE neu	Bemerkungen
	0905	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten – Richterinnen und Richter	3.768,6	78,0	3.846,6	2,5 neue Stellen ab 1.7.2007 Mehrbedarf infolge erheblich steigender Fallzahlen im Zusammenhang mit SGB II und SGB XII – Verfahren für das Sozialgericht Itzehoe (s. auch Titel 425 01)
	0905	425 01	Vergütungen der Angestellten	2.267,9	48,0	2.315,9	2,5 neue Stellen ab 1.7.2007 Mehrbedarf infolge erheblich steigender Fallzahlen im Zusammenhang mit SGB II und SGB XII – Verfahren für das Sozialgericht Itzehoe (s. auch Titel 422 01)
	0905	812 02	Erwerb von Geräten und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0	20,0	20,0	Mehrbedarf für die Ausstattung von Arbeitsplätzen aufgrund zusätzlicher Personaleinsatzes infolge erheblich steigender Fallzahlen im Zusammenhang mit SGB II und SGB XII-Verfahren in den Sozialgerichten Itzehoe und Lübeck
			gesamt	6.036,5	146,0	6.182,5	

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2007

Einnahmen und Ausgaben
EP 11

Seite d. Entw.	Kap.	Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE	zu ändern	Soll / VE neu	Bemerkungen
61	1111	461 01	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	15.000,0	40,0	15.040,0	Für 8 zusätzliche Ausbildungsplätze ab 1.8.2007
NSL 173	1111	893 01	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland im Rahmen des Schleswig-Holstein Fonds	43.185,3	0,0	43.185,3	Davon 3.600,0 T€ gesperrt zur Absicherung möglicher Mehrausgaben bei EP 0607, MG 02, im Zuge der Verhandlungen mit Verkehrsträgern. Die Freigabe erfolgt durch den Finanzausschuss.
NSL 173	1111	972 01	Globale Minderausgaben	-10.913,0	-11.196,7	-22.109,7	Deckung für: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 126,0 T€ Personal EP 09 Gericht Itzehoe (2,5 Stellen ab 1.7.2007) ▪ 20,0 T€ Geräte EP 09 Gerichte ▪ 70,0 T€ Umbau EP 12 Gerichte ▪ 10.000,0 T€ kommunales Programm EP 07 ▪ 40,0 T€ zus. Ausbildungsplätze HH-Gesetz ▪ 940,7 T€ Mindereinnahme Schullasten / dänische Schulen Die Auflösung und Umsetzung in die Einzelpläne erfolgt zum 30.6.2007 durch das Kabinett nach Abstimmung mit dem Finanzausschuss

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2007

Einnahmen und Ausgaben
EP 12

Seite d. Entw.	Kap.	Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE	zu ändern	Soll / VE neu	Bemerkungen
	1209	711 01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	610,6	70,0	680,6	Mehrbedarf für eine Umbau- maßnahme im Sozialgericht Itzehoe aufgrund zusätzlichen Personalbedarfs infolge erheb- lich steigender Fallzahlen im Zusammenhang mit SGB II und SGB XII-Verfahren
			gesamt	610,6	70,0	680,6	Deckung erfolgt in EP 1111, 972 01

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2008
Einnahmen und Ausgaben
Epl. 06

Seite d. Entw.	Kap.	Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE	zu ändern	Soll / VE neu	Bemerkungen
19	0601	972 02	Globale Minderausgaben	-6.900,0	-8.350,0	-15.250,0	Die Auflösung erfolgt im Einvernehmen mit dem Finanzausschuss zum 30.06.2007.
Neuer Titel	0607		An Sonstige zur Verstärkung der Maßnahmegruppe 02	0,0	8.350,0	8.350,0	Haushaltsvermerk: Deckungsfähig zugunsten von Titeln aus der MG 02
			gesamt	-6.900,0	0,0	-6.900,0	

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2008

Einnahmen und Ausgaben
Epl. 07

Seite d. Entw.	Kap.	Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE	zu ändern	Soll / VE neu	Bemerkungen
30	0710	233 38	Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Privatschulfinanzierung der Schulen der dänischen Minderheit	3.356,5	-1.305,9	2.050,6	Änderung wg. Verschiebung der Anpassung der Beteiligung
57	0710	684 17	Förderung von Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen sowie an Verlässlichen Grundschulen	2.500,0	0,0	2.500,0	Haushaltsvermerk ergänzt: Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe, darüber hinaus einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 1 Mio. € zu Lasten von 0710 TG 62
63	0710	883 62	Aufbau und Weiterentwicklung von Ganztagschulen öffentlicher Träger	4.500,0	5.000,0	9.500,0	Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe, darüber hinaus einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 1 Mio. € zu Gunsten 0710 MG 17
			Gesamt	3.643,5	6.305,9	9.949,4	Deckung erfolgt in EP 1111, 972 01

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2008

Einnahmen und Ausgaben
EP 09

Seite d. Entw.	Kap.	Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE	zu ändern	Soll / VE neu	Bemerkungen
	0905	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten – Richterinnen und Richter	3.768,6	156,0	3.924,6	2,5 neue Stellen Mehrbedarf infolge erheblich steigender Fallzahlen im Zusammenhang mit SGB II und SGB XII – Verfahren für das Sozialgericht Itzehoe (s. auch Titel 425 01)
	0905	425 01	Vergütungen der Angestellten	2.267,9	96,0	2.363,9	2,5 neue Stellen Mehrbedarf infolge erheblich steigender Fallzahlen im Zusammenhang mit SGB II und SGB XII – Verfahren für das Sozialgericht Itzehoe (s. auch Titel 422 01)
			gesamt	6.036,5	252,0	6.288,5	Deckung erfolgt in EP 1111, 972 01

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2008

Einnahmen und Ausgaben
EP 11

Seite d. Entw.	Kap.	Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE	zu ändern	Soll / VE neu	Bemerkungen
NSL 163	1111	461 01	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	76.000,0	136,0	76.136,0	Für je 8 zusätzliche Ausbildungsplätze ab 1.8.2007 und 1.8.2008
NSL 163	1111	893 01	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland im Rahmen des Schleswig-Holstein Fonds	33.893,2	0,0	33.893,2	Davon 8.350,0 T€ gesperrt zur Absicherung möglicher Mehrausgaben bei EP 0607, MG 02, im Zuge der Verhandlungen mit Verkehrsträgern. Die Freigabe erfolgt durch den Finanzausschuss.
NSL 163	1111	972 01	Globale Minderausgaben	-5.661,8	-6.693,9	-12.355,7	Deckung für: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 252,0 T€ Personal EP 09 Gerichte ▪ 5.000,0 T€ kommunales Programm, EP 07 ▪ 136 T€ zusätzliche Ausbildungsplätze, HH-Gesetz ▪ 1.305,9 T€ Mindereinnahmen durch Verschiebung der Anpassung bei den Schullasten / dänische Schulen, EP 07 Die Auflösung und Umsetzung in die Einzelpläne erfolgt zum 30.6.2007 durch das Kabinett nach Abstimmung mit dem Finanzausschuss
			gesamt	104.231,4	-6.557,9	97.673,5	

**Änderungsvorschlag zum Haushaltsentwurf 2007
- Stellenpläne und Stellenübersicht -
Epl. 09**

Kapitel Titel	Lfd. Nr.	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Stellen- zahl des Entwurfs	Neue Stellen	Einspa- rungen	Übertragungen Zugang Abgang	Umwandlungen Zugang Abgang	Hebungen Zugang Abgang	Herabgruppiertg. Zugang Abgang	Neue Stellen- zahl Sp. 4-14	Bemerkungen
0904 422 01		R1	28							28	Neuer Haushaltsvermerk: 3 Planstellen künftig wegfallend am 31.12.2010
0904 425 01		VI b	17							17	Begründung: Zur Kompensation des Stellenmehrbedarfs bei Kap. 0905 - Sozialgerichtsbarkeit Neuer Haushaltsvermerk: 2 Planstellen künftig wegfallend am 31.12.2010 Begründung: Zur Kompensation des Stellenmehrbedarfs bei Kap. 0905 - Sozialgerichtsbarkeit

**Änderungsvorschlag zum Haushaltsentwurf 2007
- Stellenpläne und Stellenübersicht -
Epl. 09**

Kapitel Titel	Lfd. Nr.	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Stellen- zahl des Entwurfs	Neue Stellen	Einspa- rungen	Übertragungen Zugang Abgang	Umwandlungen Zugang Abgang	Hebungen Zugang Abgang	Herabgruppierg. Zugang Abgang	Neue Stellen- zahl Sp. 4-14	Bemerkungen
0905 422 01		R1	28	+3						31	Besetzung zum 1.7.2007. Eine der Stellen wird nur zur Hälfte besetzt. Begründung: Richterinnen / Richter am Sozialgericht Mehrbedarf aufgrund erheblich steigender Fallzahlen im Zu- sammenhang mit SGB II und SGB XII für die Sozialgerichte Itzehoe und Lübeck (s. auch Titel 425 01)

**Änderungsvorschlag zum Haushaltsentwurf 2007
- Stellenpläne und Stellenübersicht -
Epl. 09**

Kapitel Titel	Lfd. Nr.	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Stellen- zahl des Entwurfs	Neue Stellen	Einspa- rungen	Übertragungen Zugang Abgang	Umwandlungen Zugang Abgang	Hebungen Zugang Abgang	Herabgruppierg. Zugang Abgang	Neue Stellen- zahl Sp. 4-14	Bemerkungen
0905 425 01		VI b	35	+3						38	Besetzung zum 1.7.2007. Eine der Stellen wird nur zur Hälfte besetzt. Begründung: Mehrbedarf aufgrund erheblich steigender Fallzahlen im Zu- sammenhang mit SGB II und SGB XII für die Sozialgerichte Itzehoe und Lübeck (s. auch Titel 422 01)